



Lars Erik Bethge



Petra Bräutigam

18. April 2012

Regina Poersch (SPD) und Lars Harms (SSW):

Schleswig-Holstein: Bus und Bahn weiter ohne faire Löhne

In der heutigen Sitzung des Wirtschaftsausschusses haben CDU und FDP den Antrag der Oppositionsfraktionen zur Tariftreue im Schienen- und Busverkehr abgesetzt. Dazu sagen die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD, Regina Poersch, und der wirtschaftspolitische Sprecher des SSW, Lars Harms:

Die Regierungsfractionen sahen sich außer Stande, sich eine Meinung über Tariftreuregelungen in schleswig-holsteinischen Bussen und Bahnen zu bilden. Unter dem Vorwand, noch nicht genug Meinungen hierzu eingeholt zu haben, wurde der Gesetzentwurf von SPD und SSW schlicht nicht beraten. Damit drücken sich die Regierungsfractionen sogar darum, ihre Ablehnung von fairen Löhnen in einem klaren „Nein“ auszudrücken.

Schleswig-Holstein braucht eine Tariftreuregelung zur Vorbereitung der nächsten Ausschreibungen von Bahnnetzen. Auch die Kommunen sind dringend auf eine gesetzliche Grundlage angewiesen, um ihre Busverkehre gegen Dumping-Angebote schützen zu können.

Das Thema Tariftreue hat den Wirtschaftsausschuss während der gesamten Wahlperiode beschäftigt. Es gab umfangreiche schriftliche Anhörungen, zahlreiche Experten-Aussagen, Veranstaltungen und ein ganztägiges mündliches Hearing des Ausschusses. Wer sich nach alledem immer noch keine Meinung zur Tariftreue bilden konnte, hat sich als Entscheidungsträger disqualifiziert. So wird aus der „Koalition des Aufbruchs“ am Ende eine „Koalition des Abbruchs“.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de